

Gemeinsame
Gemeindeseiten-
ausgabe der
reformierten
Kirchgemeinden
Gerzensee
Kirchdorf
Thierachern
Wichtrach

Gestaltung:
ANSATZ Münsingen
Roland Looser

EDITORIAL

Die Heuschreckenplage in Afrika, die Flutwelle in Asien, Erdbeben in Südamerika, erneut drohende Vulkanausbrüche in verschiedenen Erdteilen. Sind dies Zeichen Gottes für seinen Unmut über das Tun der Menschen? Hat der «liebe» Gott genug Leid und Elend gesehen, das durch die Menschen selber verursacht wurde? Will unser Beschützer uns daran erinnern, was uns unter anderen Jesaja, Moses und Jesus in ihren Predigten und Reden verkündet haben?

Wir alle wissen, dass auch in der friedliebenden Schweiz längst nicht mehr alles «in Ordnung» ist. Dies zeigen nicht nur alltägliche Begebenheiten, sondern auch die zahlreichen Therapieangebote und Kurse für alle schwierigen Lebenslagen, die von zahlreichen Frauen, Männern und Kindern genutzt werden wollen und müssen.

Angst frisst alles auf

Körperliche und seelische Gewalt in der Ehe, Mobbing am Arbeitsplatz und in der Schule, Aggressionen aus geringfügigen Gründen, Drohungen verschiedenster Art. Viele Menschen jeden Alters sind täglich damit konfrontiert. Frauen, Männer und Kinder leiden unter den Verhältnissen in denen sie leben. Ihre

Männer schlagen Frauen, Frauen schlagen Kinder, Menschen «rasten» aus und bedrohen andere Menschen mit Fäusten und Waffen. Die Angst geht um. Jeden Tag, jede Stunde, jede Minute. «Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hoffe mein Herz, und mir ist geholfen», Psalm 28,7. Gottes Wort als Therapie. warum nicht?

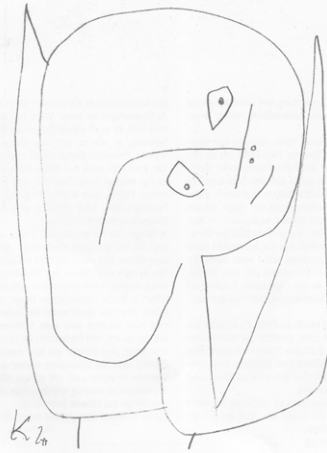
Seelen verkümmern, ihr Geist ist verschlossen. Geld und Machtgüste der einen bestimmen über die Existenz der anderen. Angst beherrscht fast alles. Nächstenliebe, gegenseitige Hilfe und Unterstützung und die Freude an kleinen Dingen verkümmern, oder hören auf zu existieren.

Gottes Wort verstehen

Menschen in Not zu helfen gehört zu den Aufgaben der Kirche. In der reformierten Kirche wird diese «Pflicht» mit zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen wahrgenommen. Die Angebote wurden in dieser Hinsicht den heutigen Bedürfnissen angepasst. Neben all diesen positiven Bemühungen scheint jedoch in der reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn die Verkündigung des Wortes Gottes etwas in den Hintergrund gerückt zu sein. Oder, ist dies eine Täuschung? Nehmen wir Gottesdienstbesucher Botschaften unserer Pfarrerinnen und Pfarrer nicht mehr wahr? Oder können wir die Worte Gottes in unserem Alltags-

Aggressionen, Gewalt und Angst

Gottes Wort als Therapie?



Paul Klee, Engel voller Hoffnung, 1939

ben nicht mehr umsetzen? Sind die Worte zu schwierig, sollten sie in die moderne Sprache übersetzt werden? So zum Beispiel die Bitte des Apostels Paulus an Gott, die Strafe für seine mögliche Überheblichkeit von ihm zu nehmen, und die Antwort Gottes darauf; zu lesen im

zweiten Korintherbrief 12, 9.10! mit dem Ende: «Denn wenn ich schwach bin dann bin ich stark». Dies zu verstehen ist wahrlich nicht einfach.

Gottes Wort als Therapie

Trotzdem können Gottes Worte und Botschaften Trost spenden, und uns in schwierigen Lebenssituationen weiter helfen. Viele Texte in der Bibel machen uns darauf aufmerksam, dass Gott für uns da ist wenn wir ihn darum bitten. Gottes Wort kann deshalb in schwierigen Lebenssituationen auch eine Art Therapie sein. «Die Furcht des Herrn ist Ehre und Ruhm und Fröhlichkeit und Freudenkranz. Die Furcht des Herrn erquickt das Herz, sie schenkt Frohmuth und Wonne im Leben. Wer den Herrn fürchtet (Ehrfurcht), dem geht es zuletzt gut», Jesus Sirach 1, 11–13. «Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickt du mich», Psalm 138, 7. Lassen wir uns durch Gottes Wort «therapieren»!

DEBORAH STULZ

ANGST: angst vor der geschichte / angst vor sich selbst / sich in sich zurückziehen / aus angst vor der welt // angst auszubrechen / sich zu blamieren / sich auf's eis zu wagen / angst zu erfrieren // > angst zu verblöden / vor der endgültigkeit / sich an alles zu gewöhnen / aus angst vor der zeit / angst zu verblöden / bereits mundtot zu sein / angst stellt ruhig / angst kriegt klein < // angst braucht waffen / aus angst vor dem feind / obwohl keiner so recht weiss / wer ist damit gemeint // angst überholt zu werden / angst vor konkurrenz / angst vor der dummheit / vor ihrer intelligenz // angst als methode angewandt / das einschüchtern ist geplant / angst stellt ruhig / angst kriegt klein // angst voreinander / angst rauszugehen / wir sind uns alle verächtlich / angst in die augen zu sehen // angst vor gefühlten / angst vor zärtlichkeit / angst aus erfahrung / zuviel vertraulichkeit // > angst zu verblöden... < // angst ferngelenkt zu werden / angst vor dem aus / angst es allen rechtzumachen / angst frisst auf // angst sich zu wehren / angst alleine zu sein / angst vor der angst / wir schlafen ein //

Text: Herbert Grönemeyer
aus dem Album Sprünge; 1986

SEITE IV

Kirchdorf

Schweizer-Ferien: Gastfamilien gesucht für Palästinakinder und Jugendliche für ca. zwei Wochen (Juli/August 2005).

SEITE V

Thierachern

Jodlerklub, Frauenchor und Kammerorchester: Vielseitige, musikalische Umrahmung bereichern unserer Gottesdienste im April.

SEITE VI

Wichtrach

3x KiK: Erfolgreicher Ferienkurs, die Frühjahrsfeier «Ein Haus für Charlie» und: Sind Sie unser/e neue/r GeschichtenerzählerIn?

UNSER TIPP

Die Kirchgemeinde lebt!

Blättern Sie durch die ref.regio-Ausgabe und lassen Sie sich von der Vielseitigkeit der Angebote und Leistungen inspirieren. Dahinter stehen viele engagierte MitarbeiterInnen. Möchten auch Sie dazu einen Beitrag leisten? Die Kirchgemeinden freuen sich auf neue Talente für vielseitige Aufgaben.



Pfarramt Gerzensee:
Pfarrer
Hans Schneider
Dorfstrasse 31
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 39 69
E-Mail
hans.schneider
@kirchegerzensee.ch

Präsident des
Kirchgemeinderates:
Hans-Martin Kaiser
Sädelstrasse 19
3115 Gerzensee
Tel. P 031 781 25 33
Tel. G 031 308 94 44
E-Mail
hans-martin.kaiser
@kirchegerzensee.ch

GOTTESDIENST

Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Taufe und Predigt von Pfarrer Hans Schneider.

Am Sonntag, 10. April findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 17. April, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer Martin Morf, Thun.

Sonntag, 24. April, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer Christoph Nussbaumer, Kehrsatz (Kanzeltausch mit Pfarrer Hans Schneider).
Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung im Kornhaus statt. Dazu wird Getränk und Gebäck serviert.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kindertreff

Sonntag, 3. und 24. April, 9.30 bis 10.30 Uhr, im Kornhaus.
Auskunft erteilt die Leiterin des Kindertreffs: Heidi Stalder, Telefon 031 781 21 59

Kirchliche Unterweisung KUW

9. Klasse:
Dienstag, 26. April, 19.30 bis 21.00 Uhr, im Kornhaus.
Samstag, 30. April, gemäss Absprache, Konfirmationsvorbereitung in der Kirche.

Jugendtreff

Freitag, 1. und 29. April, 19.00 bis 22.00 Uhr im Kornhaus.
Freitag, 15. April, gemäss Absprache mit dem Leiter des Jugendtreffs.

Leiter des Jugendtreffs:
Hans Bienz, Telefon 031 819 26 58

Abendgebet

Mittwoch, 6. April, 19.00 bis ca. 19.30 Uhr, in der Kirche.
Abendgebet mit Musik, Worten und Stille.

Kollekten im Februar 2005

Kirchensonntag, 6. Februar: Verschiedene Institutionen, welche die Bedürfnisse psychisch Behinderter wahrnehmen: 417.50
Sonntag, 13. Februar: Brot für alle: 270.–
Sonntag, 27. Februar: Arbeit in der Kirchgemeinde Gerzensee: 110.–
Von Trauerfeier im Februar zugunsten Bulimiekranker: 703.–
Im Namen aller, denen die Kollekten zugute kommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.



UND AUSSERDEM

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 1. April, 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären».

Anmeldungen an Frau Hanni Tanner, Telefon 031 781 07 17

Frauenwandergruppe Gerzensee-Kirchdorf

Wanderung am Thunersee – Därigen – Meielisalp – Leissigen – Faulensee

Dienstag, 5. April, 12.45 Uhr am Bahnhof Wichtrach.

Wanderzeit: 2 bis 2 1/2 Stunden.

Alle wanderfreudigen Frauen und ihre Partner sind eingeladen.
Auskunft erteilt die Leiterin der Wandergruppe, Frau Käthi Messerli, Telefon 031 781 10 12.

Bezirkssynode

Donnerstag, 7. April 19.30 Uhr, in der Martinskirche in Rüeggisberg.

Kontroverse ums Abendmahl – Podiumsgespräch

Leitung: Pfarrer Andri Kober, Rüeggisberg. Teilnehmer: Pfarrerin Dr. Isabelle Noth, Assistentin an der theologischen Fakultät der Universität Bern, Pfarrer Franz Scherer, Gemeindeleiter der Pfarrei St. Martin Thun.
Im Anschluss an den thematischen Teil Kaffeepause und reglementarische Synodengeschäfte.

Altersnachmittag

Mittwoch, 13. April 2005:

Der Donnerstags

Samuel Gfeller liest aus dem Roman «Der Donnerstags» von Rudolf von Tavel.
Diese Erzählung spielt zum grossen Teil in Gerzensee und ist somit Dorfgeschichte.

**Aktiv 50 ±****Besuch des Paraplegiker-Zentrums Nottwil**

Auch wenn sich niemand wünscht, jemals dort «einquartiert» zu sein, ist es doch von grossem Interesse, einmal zu erfahren, was in diesem weit herum bekannten Zentrum alles geleistet wird. Anhand eines Filmes und einer Führung (zwischen 14 und 16 Uhr) lernen wir viele Details kennen.
Freitag, 15. April 2005

Treffpunkt: Bahnhof Wichtrach um 8.35 Uhr. (Abfahrt Zug Richtung Bern 8.53 Uhr)

Wir verbinden diesen Besuch mit einem Fussmarsch (teilweise dem See entlang) zum Zentrum. Bis zur Führung bleibt uns dort Zeit zum Mittagessen.

Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 5. April an: Elisabeth und Otto Richter, Tel./Fax 031 781 14 68, wo auch weitere Informationen erhältlich sind

Offenes Kornhaus

Freitag, 22. April, ab 19.30 Uhr, für Erwachsene.

Das Kornhaus öffnet seine Tür zu Gespräch, Spiel und Begegnung. In ungezwungenem Rahmen besteht die Möglichkeit, sich neu oder näher kennen zu lernen, gemeinsame oder kontroverse Themen aus Alltag und Beruf zu diskutieren oder zu

einem Billardspiel freundschaftlich gegeneinander anzutreten.

Jede und jeder kommt und geht nach eigenem Gutdünken. Die Gruppe freut sich, neue und alte Bekannte zu begrüssen.
Kontaktperson: Anna Schmid, Telefon 031 781 21 95.

Hohe Geburtstage im April

80-jährig
20. Johanna Hänni-Spycher, Spielgasse 11
79-jährig
1. Oswald Beer-Schwendimann, untere Kirchenzelg 5
78-jährig
8. Willy Meyer-Pfister, Breitenriedstrasse 15

Absenheit von Pfarrer Hans Schneider

Mittwoch, 6. bis Montag, 18. April. In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten vertritt ihn Pfarrer Martin Morf, Thun, Telefon 033 223 63 25.

Auskunft erteilt auch der Präsident der Kirchgemeinde, Hans-Martin Kaiser, Telefon G 031 308 94 44, P 031 781 25 33.

Redaktionschluss für die Gemeindeseite der Mainummer: 1. April 2005.

Redaktion der Gemeindeseite:
Pfarrer Hans Schneider
www.kirchegerzensee.ch